

Sebastian Haag - Stefanie Knecht - Jochen Eisele

An die
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

11. Juni 2026

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Knecht,
sehr geehrte Damen und Herren,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag der FDP-Fraktion zur Kenntnis und Beratung:

Betrifft: Parkraumbewirtschaftung

Antrag: Parkraumbewirtschaftung in den Stadtteilen wird zukünftig nur noch dann eingeführt,
wenn Anwohner dies fordern

Begründung: Parkraumbewirtschaftung dient dazu, dass Anwohner ausreichend Parkplätze
in ihrem Stadtteil vorfinden. Sie ist kein Mittel zur Refinanzierung kommunaler Aufgaben
und soll bei den Bürgern unserer Stadt zu keiner unnötigen finanziellen Mehrbelastung führen.

Heute wird durch aufwendige Verfahren und Gutachten, die Geld kosten und Personal in der
Stadtverwaltung binden, geprüft und festgestellt, welches Gebiet zukünftig bewirtschaftet
werden soll. Dies stößt oftmals auf Unverständnis und Widerstand der dort wohnenden
Bürgerschaft.

Unser Antrag dient dazu, unnötige Bürokratie und finanzielle Vorleistungen seitens der Stadt
einzusparen und das Miteinander zwischen Stadtverwaltung und Bürgerschaft zu fördern.

Zukünftig werden Bewohnerparken und neue Zonen der Parkraumbewirtschaftung
nur dann eingeführt, wenn Anwohner an die Stadt herantreten und dies fordern, weil in
ihrem Wohngebiet durch zu viele „Fremdparker“ nicht mehr ausreichend Parkplätze zur
Verfügung stehen. Dies ist meist erst dann der Fall, wenn es im Stadtviertel, z.B. durch neue
Wohnbebauung, zu Veränderungen kommt.

Mit freundlichen Grüßen,
Stefanie Knecht, Sebastian Haag und Jochen Eisele